



DISCLAIMER

Die in diesem Handbuch beschriebenen Wirkfaktoren des 5-Punkte-Modells stellen einen Ausschnitt dar, eine vollständige Beschreibung würde den Umfang dieses Handbuchs bei weitem überschreiten.

Die selektive Nutzung einzelner k-Werkzeuge und eine Neuzusammensetzung mit anderen Methoden im Sinne eines Eklektizismus ist beim Kontexten nicht dienlich, da dies zu widersprüchlichen Kräftecollisionen führt.

Die ganze Wirksamkeit wird durch das präzise Zusammenspiel geeichter Kontexten-Werkzeuge erreicht, bei dem auch die Wechselwirkungen zwischen den k-Elementen (Werkzeuge, Methoden, Referenzmodelle) berücksichtigt sind.

Das gesamte Werkzeugpaket ist so austariert, dass es auch die Verbindungen zwischen den Elementen maximal effizient und effektiv nutzt.

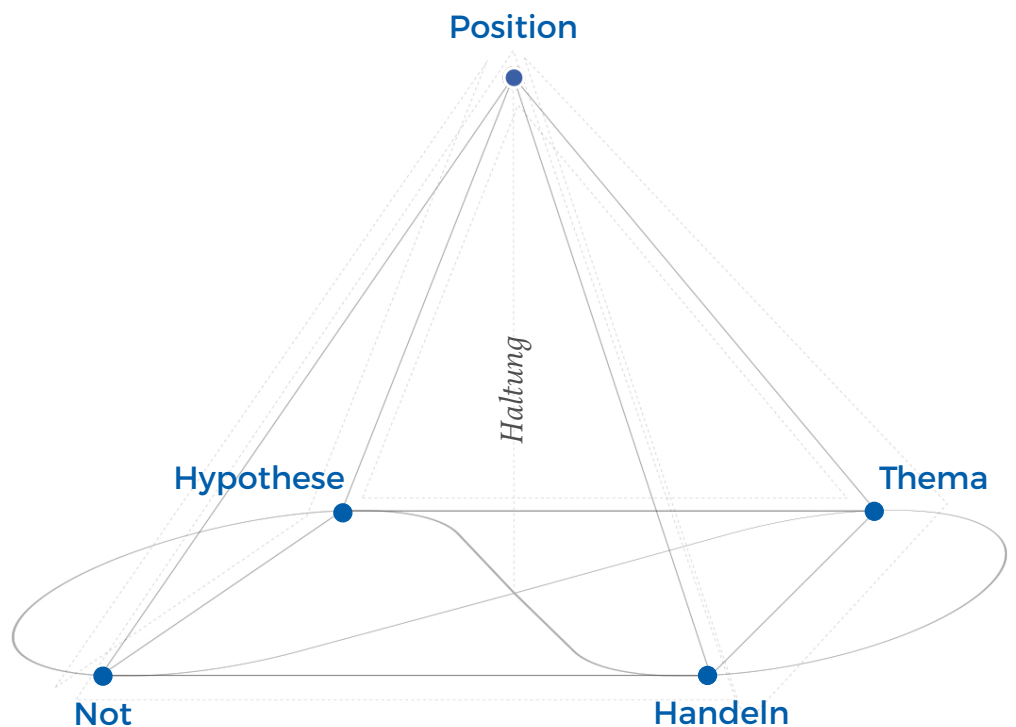
Alles miteinander fußt auf dem Menschen- und Weltbild des Kontextualismus und führt automatisch in ein Handeln in Richtung Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Eine auch nur auszugsweise Wiedergabe von Inhalten bedarf der Zustimmung des Verlags.

2. Auflage 12/2022



Das 5-Punkte Modell





Das k ist Qualitätssiegel für ein prozesshaftes Vorgehen, das automatisch für ein menschen- und weltenverbindendes Handeln bei allen beteiligten Menschen sorgt. Ausgangspunkt ist der einzelne Mensch.

Mehr dazu auf k-struktur.eu

ÜBER DEN AUTOR



Günter Strobl ist Kontexter und begleitet seit 2013 Menschen bei der Anwendung der k-Werkzeuge. Zusammen mit Claudia Wagner, der Entwicklerin des Kontextens, hat er die ersten k-Unternehmen gegründet, die dazu dienen die Methode im unternehmerischen Alltag erfahrbar und erlebbar zu machen. Gleichzeitig begleitet er Menschen in Unternehmen, die sich diese innovative Kulturtechnik aneignen möchten.

Alles miteinander Tun steht für eine echte und ehrliche Substanzwirtschaft in Richtung Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen bei der jeder mitmachen kann, der das will. Es ist eine Einladung an jeden Menschen zu einem kooperativen Miteinander, das für alle Beteiligten wirklich, echt und ehrlich passt.

Kontakt:
guenter.strobl@k-struktur.org
+43 (676) 950 2356



Über dieses Handbuch

Das 5-Punkte Modell (5PM) ist ein k-Werkzeug von hoher Präzision, das sich dem Nutzer durch wiederkehrende Anwendung nach und nach erschließt. Der Aufbau des Handbuchs ist daher so gestaltet, dass man - je nach eigenem Fokus - rasch auf ein Element in der Arbeit des 5PMs zugreifen kann, das für einen selbst im Moment Bedeutung hat.

Es gibt 3 Phasen in der Arbeit mit dem 5PM, diese bilden den Kern des Handbuchs. Unterstützende k-Werkzeuge, die sich in der Arbeit mit dem 5PM als hilfreich erwiesen haben, werden ebenfalls kurz vorgestellt. Damit wird ein Querverweis zu anderen k-Werkzeugen hergestellt und die Arbeit kann dadurch weiter präzisiert werden.

Die Elemente des Feintunings ergaben sich aus den bisherigen Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit dem 5PM seit 2013 und verbinden diese mit konzeptiven Grundlagen des Kontextens.

Du als LeserIn, AnwenderIn, NutzerIn dieses Handbuchs best herzlich eingeladen, es um eigene Erfahrungen zu ergänzen. Wenn Du möchtest, kannst Du diese auch gerne mit dem Autor teilen und auf diese Weise dabei unterstützen, zukünftige Auflagen dieses Handbuchs kontextend und damit qualitativ voll weiter zu entwickeln.

Meine persönliche Erfahrung ist, dass das 5PM ein solider Handlauf dafür ist auf der Grundlage der Not und Natur des Menschen die Fähigkeit in sich zu stärken, durchgängig welten- und menschenverbindend handeln zu können. Und zwar in jedem Moment mitten aus der eigenen Lebenswirklichkeit heraus.

Die erste Auflage des Handbuchs entstand 2017 als Gesellenstück im Rahmen des Aufbaus der ersten Kontexterei in Rauris. Seither konnte eine wachsende Anzahl von Menschen in den verschiedensten unternehmerischen und weiteren Kontexten Erfahrungen in der Anwendung mit dem 5PM machen. Die Rückmeldungen dieser Arbeit sind in die nunmehrige 2. Auflage eingeflossen.

Nun wünsche ich möglichst viele eigene spannende und entspannende Erfahrungen beim Erkunden und Erleben der eigenen Wirklichkeit und der Wirklichkeit jener Menschen, die das 5PM miteinander nutzen.

Herzlichst

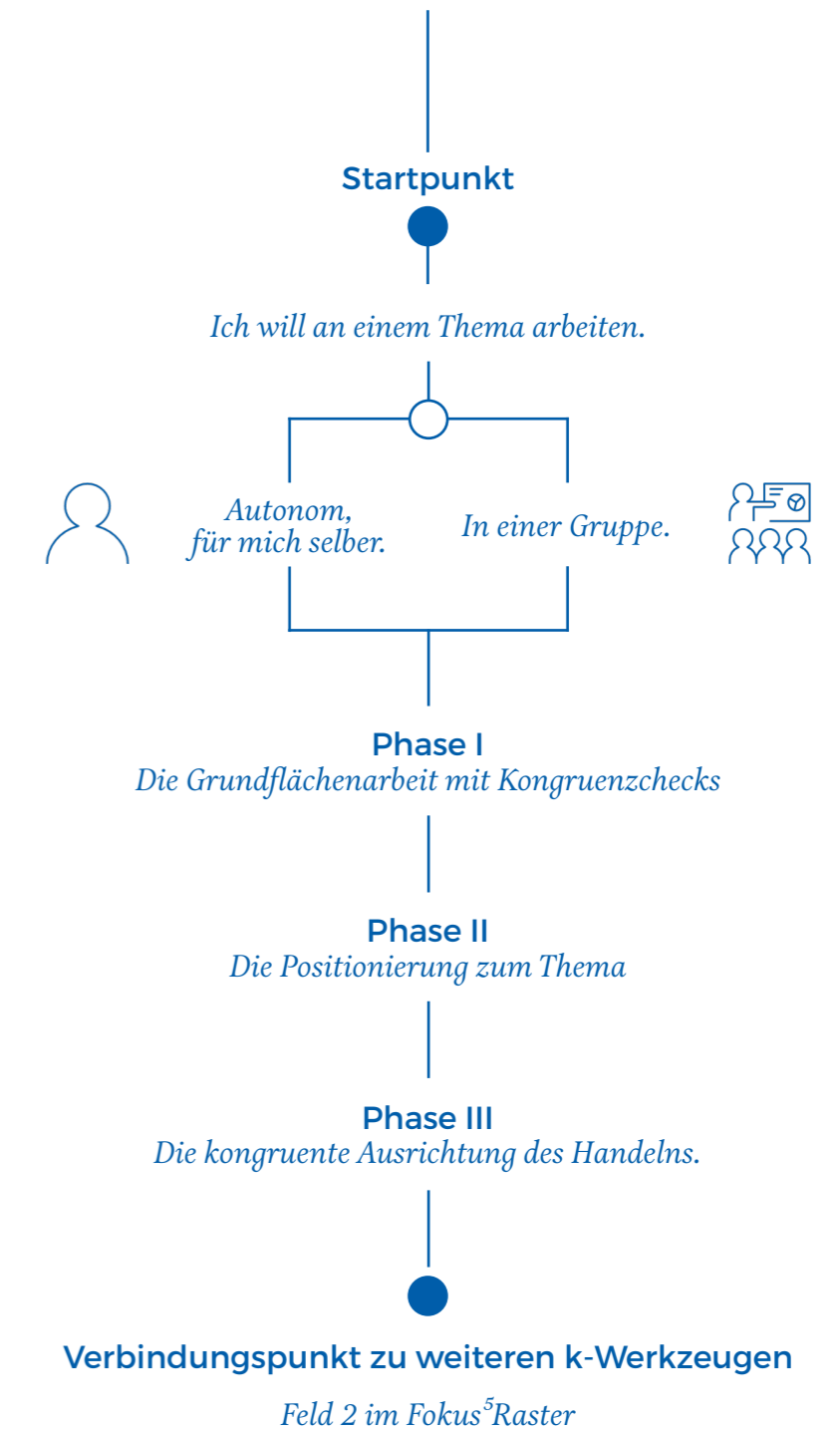
Günter Strobl

Inhalt

Worum geht's beim 5PM?	4
Vorbereitungen	7
Checkliste Arbeitsmaterialien	7
PHASE I	
Die Grundflächenarbeit	8
Der Kongruenzcheck	10
PHASE II	
Die Positionierung	12
PHASE III	
Die Ausrichtung	14
Der Abschluss und die Umsetzung	15
Unterstützende Werkzeuge	
Der Somatische Marker	16
Haltung und Handlungsraum	18
Der Boden	20
Arbeit mit dem 5PM in der Gruppe	22
FEINTUNING	
Rund um 's Thema	24
Rund um die Not	26
Rund um die Hypothese	28
Rund um's Handeln	30
Wirkkräfte im 5PM	32
Fraktale Kongruenz	34
Knackpunkte	36
Was sagen andere Menschen?	38
Raum für eigene Erfahrungen	39
Impressum	40

ÜBERBLICK

Die Phasen in der Arbeit mit dem 5-Punkte Modell





AUF EINEN BLICK

? Worum geht's beim 5PM?

In a nutshell

Das 5-Punkte-Modell (5PM) ist ein Kernwerkzeug des Kontextens und führt bei präziser Anwendung zu einem Handeln in Richtung Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen. Es dient – ausgehend von einem Thema – der Benennung der eigenen Position und der Ausrichtung des eigenen Handelns.

Wie schaut's aus?

Das 5PM hat die Form einer quadratischen, gleichschenkeligen Pyramide.

Woraus besteht es?

Das 5-Punkte-Modell besteht aus einer Grundfläche mit den vier Punkten Thema, Not, Hypothese, Handeln. Die Grundfläche ist in der Mitte durch die Haltungslinie mit dem fünften Punkt, der Position, an der Spitze verbunden.

Wann setzt man es ein?

Das 5-Punkte-Modell ist das Kernwerkzeug für den Einstieg in die Welt des Kontextens. Es sorgt von Beginn an – aufgrund seiner inneren Struktur – dafür, dass ein Handeln zum Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen rauskommt. Das 5PM kann man in allen Situationen im alltäglichen Leben zur Bestimmung der eigenen, aktuellen Position einsetzen. Man kann das 5PM für sich individuell und in der Gruppe nutzen. Man kann es als begleitendes Werkzeug bei längeren Entwicklungsprozessen immer wieder verwenden

oder auch punktuell und ganz spontan. Man kann es beim Übergang von einer Phase in die nächste einsetzen. Also eigentlich in jedem Moment. Und immer wieder. Immer, wenn ein Thema auftaucht.

In welchen Formen ist das k-Werkzeug verfügbar?

Das 5PM ist gedruckt – als A4 Block und als A0 Plakat – verfügbar. Man kann es mit einiger Routine in der Handhabung auch gedanklich nutzen.

Wofür braucht es ein Werkzeug wie das 5PM?

Strukturell hat der Mensch scheinbar verlernt seiner eigenen Wahrnehmung zu vertrauen und verbindend zu handeln. Das hat zu starken Verwerfungen zwischen den Menschen geführt, die sich anhand vieler Nöte auf der Welt zeigen: Krisen, Kriege, Leid und Spaltung, Einsamkeit und Abgetrenntheit. Kontexten geht davon aus, dass der Mensch so handeln kann, dass es für ihn und alle anderen gut ist. Das 5PM unterstützt dabei, diese Fähigkeit wieder zu entdecken und zu kultivieren.

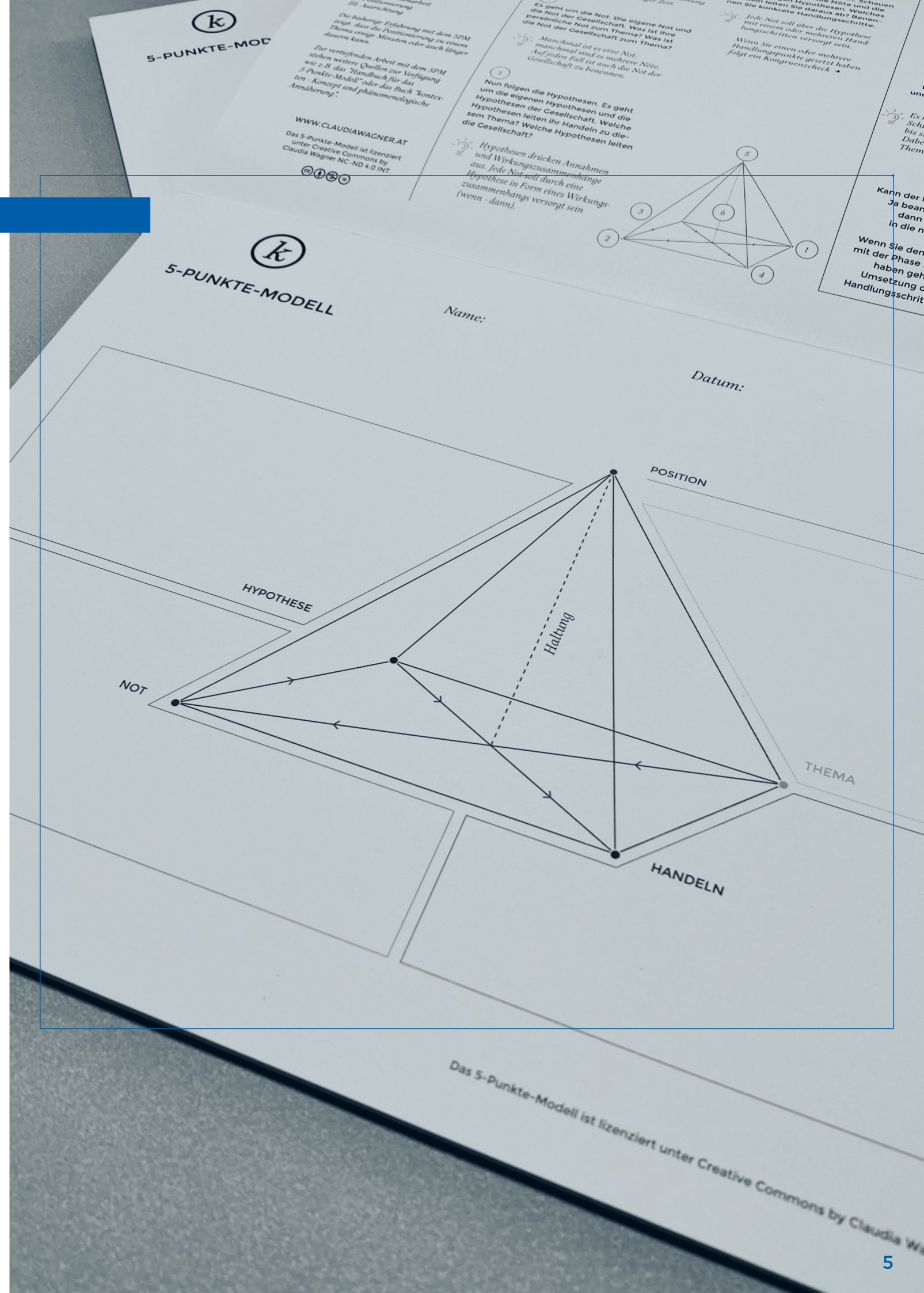
EINE KURZE GESCHICHTE ZUR ENTSTEHUNG

Das 5PM wurde von Claudia Wagner unter der Identität „Die Kontexterin“ – zuerst als 4-Punkte-, später als 5-Punkte Modell – ab 2012 im oberen Waldviertel in Finsternau entwickelt.

Am Anfang standen Fragen wie „Was ist es, das Menschen leiden lässt?“, „Was ist es, dass Angst, Krieg, Hunger, Müll, Kränkung in unterschiedlichen Welten so viel Raum einnehmen?“

Es waren Fragen nach der Not und der Natur des Menschen und auf diesen fußt auch das Konzept des 5-Punkte Modells.

Mehr zur Entstehungsgeschichte der Kulturtechnik Kontexten auf k-struktur.eu/historie





ROS AZWETSCHKE

IMPRESSUM

- Nutzungsrechte:** Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte dazu liegen bei der Medieninhaberin. Reproduktion und Vervielfältigung jedweder Art ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erlaubt.
- Titel:** Handbuch für k-Werkzeuge: Das 5-Punkte Modell
- Autor:** Günter Strobl / guenter.strobl@k-struktur.org
- Verlag:** Rosa Zwetschke Rauris 2018 - 2022
- Medieninhaberin:** k-Struktur GmbH, 5661 Rauris, Traunerfeldweg 46
- Redaktion:** Claudia Wagner, Günter Strobl
- Kontakt:** office@k-struktur.org
- Bezugsquellen:** Arbeitsmaterialien mit dem k sind erhältlich bei: k-Struktur GmbH, in jeder Kontexterei und bei ausgewählten k-Unternehmen.
- Die in diesem Handbuch angeführten Werkzeuge und Referenzmodelle basieren in ihrer Anwendung auf der Kulturtechnik kontexten. Die Grundlagen vom Kontexten sind zuerst im Manuskript kontexten – Konzept und phänomenologische Annäherung, beschrieben.
- Quellhinweis:** Verlag Rosa Zwetschke, 2017 - 2022

